

Fußball: Betrogene kleine Lichter

Köln. Der FC Ingolstadt ist nach sechs Niederlagen in Serie Tabellenletzter. Nach dem 1:2 in Köln meinte Sportdirektor Thomas Linke: »Die ganze Mannschaft ist betrogen worden«. Er sprach Trainer Markus Kauczinski eine Jobgarantie aus - zumindest noch für ein Spiel, und das geht leider gegen den BVB. In Köln war für Linke der Schiedsrichter Tobias Welz an der Niederlage schuld. Er hatte beim 0:1 eine knappe Abseitsstellung von Anthony Modeste übersehen, dem FCI einen klaren Elfmeter verweigert und ein vermeintliches Handspiel des Kölners Yuya Osako vor dem 0:2 nicht geahndet. Auch Kauczinski hat eine Theorie: »Wir wissen, dass wir vom letzten Jahr den Ruf haben, eklig zu sein und einige Spieler bei den Schiedsrichtern auf der Liste stehen«, meinte er, »wir sind wohl auch nur ein kleines Licht«. Trotz der erschreckend schwachen Vorstellung in Köln erklärte er: »Wir können ganz klar analysieren, dass nicht die Leistung der Mannschaft ausschlaggebend war«. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/295607.fußball-betrogene-kleine-lichter.html>